

Ziele einer strukturierten Verkabelung

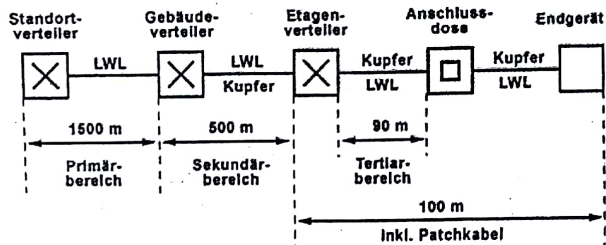
- Unterstützung aller heutigen und zukünftigen Kommunikationssysteme
- Kapazitätsreserve hinsichtlich der Grenzfrequenz
- das Netz muss sich gegenüber dem Übertragungsprotokoll und den Endgeräten neutral verhalten
- flexible Erweiterbarkeit
- Ausfallsicherheit durch sternförmige Verkabelung
- Datenschutz und Datensicherheit müssen realisierbar sein
- Einhaltung existierender Standards

Normen für die strukturierte Verkabelung:

Gebiet	Norm	Beschreibung
Europa	EN 50173-1 (2003)	Verkabelungsnorm Informationssysteme - anwendungsneutrale Verkabelungssysteme
Nordamerika	TIA/EIA 568 B.1 (2001) / B.2 1 (2001)	Telekommunikations-Verkabelungsnorm für Gebäudeverkabelungen
Weltweit	ISO/IEC 11801 (2002)	Verkabelungsnorm für anwendungsneutrale Gebäudeverkabelungen

ISO/IEC 11801 (2002) und EN 50173-1 (2003)

In der Europa-Norm (EN) und dem weltweit gültigen ISO-Standard erfolgt die Strukturierung in Form von Hierarchieebenen. Diese Ebenen werden von Gruppen gebildet, die topologisch oder administrativ zusammengehören

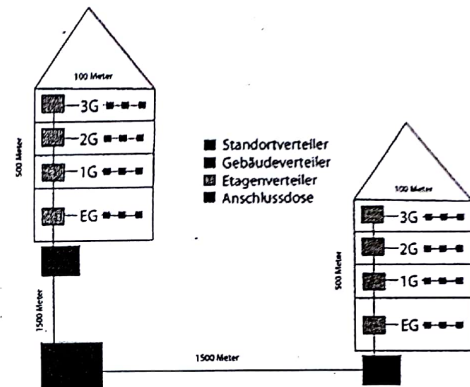


elko

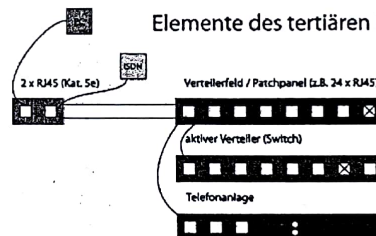
Cisco Networking Academy®
Mind Wide Open™

GÖT H:\2017_Orga\strukt_verkab_info.doc

- 1 -



Elemente des tertiären Bereiches



Cisco Networking Academy®
Mind Wide Open™

GÖT H:\2017_Orga\strukt_verkab_info.doc

- 2 -



Netzwerkplan / Netzwerkdiagramm

